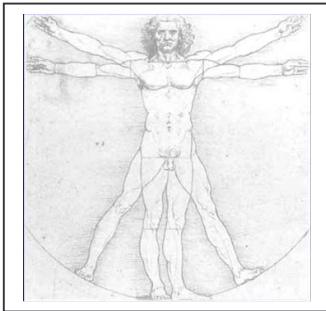


ISSU: Humanbiologie und Gesundheitserziehung für die Grund - und Sekundarschule



Veranstalter: Dr. D. Osterseht
Raum: B 3245
Zeit: Mi. 8.15- 11.45 Uhr

Die Veranstaltung stellt schulpraktisch und experimentell orientierte Inhalte in den Mittelpunkt und hat zum Ziel, einzelne, für die Grundschule und Sekundarschule geeignete Themen unterrichtsnah zu entwickeln, zu erproben und zu analysieren.

Folgende Zielsetzungen sind geplant:

- Analyse der Zielsetzungen einer zeitgemäßen Gesundheitserziehung
- Erarbeitung fachbiologischer Inhalte insbesondere zur Humanbiologie unter fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Perspektive
- Befähigung zu einer wissenschaftstheoretische Grundlegung von Arbeitsweisen der Biologie
- Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in Bezug auf unterrichtsrelevante Experimente sowie Befähigung zu deren schulpraktischer Umsetzung
- Befähigung zur kritischen Analyse und eigenständigen Entwicklung sowie Erprobung von Arbeitsmaterialien (u.a. Experimentieranleitungen und Medienerstellung)
- Erwerb von Sachkompetenz und Handlungskompetenz für eine zeitgemäße Sexualerziehung
- Durchführung von Schulversuchen
- Diskussion und kritische Analyse der handlungsorientierten Tätigkeiten
- Methoden in der Gesundheitserziehung und in der Sexualpädagogik
- Kritische Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit der schulischen Gesundheitserziehung und der Sexualpädagogik




Entsprechend dieser Zielsetzung beginnt jeder Veranstaltungstermin mit einer ausführlichen Fachinformation zum entsprechenden Themenbereich. Basierend auf der Fachinformation werden schulelevante Experimente oder Materialien vorgestellt, durchgeführt und im Hinblick auf ihre unterrichtspraktische Relevanz überprüft und möglicherweise modifiziert. Zielsetzung ist, den TeilnehmerInnen erprobte Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Themen zur Verfügung zu stellen.

19.4. 8.15-9.45	1. Vorbesprechung/ Formales/Planung	
	2. Ziele der Veranstaltung	D. Osterseht
26.4.	Gesundheitserziehung in der Schule	D. Osterseht
3.5.	Forschender Biologieunterricht	D. Osterseht
	Hypothetisch-deduktive Unterrichtsmethode	
10.5.	Gesunde Ernährung (Nährstoffe)/	D. Osterseht
17.5.	Ernährung und Verdauung (S1)	
24.5.	Geschmack und Geruch /Lebensmittel und Sinne	
31.5.	Hör- und Gleichgewichtssinn des Menschen/ Lärmschäden und Gesundheit	

7.6. 8.15-11.45	Lichtsinn des Menschen/ optische Täuschungen Blindenschrift/ Verhalten gegenüber Behinderten
14.6.	Haut (-pflege), Hygiene und Hautsinne des Menschen
21.6.	Krankheitserreger/ Mikroorganismen Ansätze zum Bakterienwachstum Infektionskrankheiten/ Vorbeugung vor Infektionskrankheiten
28.6.	Skelett- Bewegung und Haltung/ Zähne und Zahnpflege
5.7.	Atmung- Rauchen – Suchtprophylaxe
12.7.	Sexualpädagogik
19.7	Jeder Mensch ist individuell – Dem Täter auf der Spur
Nach Vereinbarung: Nachbesprechung	D. Osterseht
Nach Vereinbarung: Herz und Blutkreislauf und Blut	

Kriterien zur erfolgreichen Teilnahme am Teilmodul

Die Studierenden haben an dem Teilmodul erfolgreich teilgenommen und bekommen eine Beurteilung, wenn sie

-  regelmäßig teilgenommen haben (80% aller Termine) und
-  ein Kurzreferat gehalten haben und
-  praktisch-orientierte Unterrichtsvorschläge zu einem Thema vorgestellt haben.

Dazu gehört

1. ein **Hand-out** zur Sachinformation (Referat), zu den Lehrzielen/Intentionen der ausgewählten Versuche und zu handlungsorientierten Unterrichtsvorschlägen sowie sorgfältig erstellte
2. Versuchsanleitungen auf Schulniveau mit Auswertungshinweisen.

Das Referat, die Materialien zu den Unterrichtsvorschlägen als auch die Präsentation werden beurteilt.

Hand-out

Das 'Hand-out' oder Thesenpapier dient dazu, Deinen KommilitonInnen einen kurzen, prägnanten Überblick über das Thema in fachlicher Hinsicht zu bieten. Lernziele der Schulversuche und Ideen zur Gestaltung eines handlungsorientierten Unterrichts sollten zum Thema im Hand-out ebenfalls aufgeführt werden. Bis zum Ende der Veranstaltung entsteht so eine Zusammenfassung aller besprochenen Themengebiete.

Formal: Kopfzeile: Name, Veranstaltungstitel, Thema/Titel, Datum, ggf. Seitenzahl
 Inhaltlich: Hier können in Textform oder stichpunktartig die zentralen Punkte Eurer Ausführungen zum Thema erfolgen, z. B. mit Erklärungen, Zitaten, Schemazeichnungen, Lernzielen etc. Eine abschließende, persönliche Einschätzung zur Unterrichtsrelevanz sollte diesen Teil abschließen.

Literaturangaben bzw. Internetadressen, die benutzt wurden, sollten nicht fehlen!

Die Handouts, eventuell auch die Präsentationen sollen als Dateien den Studierenden über STUD IP zur Verfügung gestellt werden.

Wichtig: Die Hand-outs sollten den Veranstaltern 1 Woche vor dem Termin der Durchführung vorliegen.

Versuchsanleitungen

Die Versuchsanleitungen bzw. handlungsorientierte Unterrichtsvorschläge sollen immer als Arbeitsblatt vorliegen, die Kopierkosten hierzu übernimmt die Fachdidaktik, wenn sie hier kopiert werden (Raum B3170).

Materialien für die Versuche können bei Dörte Ostersehl gesichtet werden.

Zur Vorbereitung der Veranstaltungstermine sollten die Schulversuche mindestens 1x im Labor durchgeführt werden. Für Arbeiten im Labor bedarf es, dass rechtzeitig Termine mit Dörte Ostersehl oder Frau Lüdtker abgesprochen werden. Jeder Studierende sollte danach in der Lage sein, die Versuche möglichst selbständig mit der Lerngruppe durchzuführen.